

theaterpfütze



23  
24

Theater Pfütze e. V.  
Äußerer Laufer Platz 22  
90403 Nürnberg  
theater-pfuetze.de  
0911 – 27 07 90



# trommelwirbel! spielzeit 23/24

PREMIEREN:

DIE BIENE IM KOPF

22. & 24.09., Seite 6

WIE DER WAHSINN MIR

DIE WELT ERKLÄRTE

26. & 28.04., Seite 18



# liebes publikum, liebe pfütze-freund·innen,

Fliegen will gelernt sein! So wie wir alles im Leben erst einmal lernen müssen. Als Kinder probieren wir aus, fallen hin, probieren wieder, scheitern ... und dann „machst du irgendwas anders als vorher, irgendwas, du weißt selber nicht genau was, und plötzlich bist du in der Luft –“ So geht es dem Kind in **Die Biene im Kopf**, plötzlich hebt es als Biene ab, dank der Fantasie. Wir wollen mit euch gemeinsam abheben, diese unfassbare Kraft der Imagination spüren und uns durch sie in unserem Alltag beflügeln lassen. Denn von oben ändert sich auch die Perspektive, und oft ist es buchstäblich notwendig, eine andere Perspektive auf etwas – eine Situation, eine Wahrnehmung, einen Prozess – einzunehmen. Wir glauben fest daran, dass das Theater auf ganz eigene Weise ermöglicht, andere Sichtweisen zu entdecken und die Perspektive zu wechseln. Das möchten wir gemeinsam mit euch, um miteinander Zukunft gestalten zu können. Unsere Lebenswelt verändert sich rasend schnell und mit ihr die Gesellschaft, in der wir leben. Wir sind gefragt, diese Veränderungen mitzugestalten. Mit **Niemand heißt Elise** streifen wir das Thema Flucht, von den Brüchen und Herausforderungen in familiären Kontexten erzählen auf ganz unterschiedliche Weise **Ronja Räubertochter** und **Das Buch von allen Dingen**, von dem Mut, den es braucht, um anders zu sein, **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**. Mit unseren Inszenierungen wollen wir Mosaiksteine aneinanderreihen, um ein Bild einer Welt zu formen, in der wir leben wollen.

Vor allem eines erscheint uns besonders wichtig: miteinander zu sprechen. Ihr, liebes Publikum, seid unser wichtigstes Gegenüber. Wir wünschen uns von euren Eindrücken zu erfahren: gemeinsam diskutieren, kritisieren, verstehen oder nichts verstehen und somit gemeinsam anders aus dem Tag herausgehen, als wir hineingegangen sind. Euer Interesse, eure Sichtweisen und eure Präsenz ermöglichen es uns, kraftvolle Geschichten zu erzählen und gemeinsam mit euch abzuheben.

**wir freuen  
uns auf euch &  
einen fruchtbaren  
austausch in der  
spielzeit 23/24!**

Euer theater pfütze

# unsere spielzeit 23/24

## DIE BIENE IM KOPF

22.09. Premiere  
24.09. Familienpremiere  
22. – 30. September &  
12. Januar – 2. Februar,  
Seite 6

## RONJA RÄUBER- TOCHTER

6. – 29. Oktober,  
Seite 8

## DUFTWOLKE 3 BIS 3000

7. – 24. November,  
Seite 10

## NIEMAND HEISST ELISE

30. November –  
10. Dezember,  
Seite 12

## DER GROSSE BÖSE FUCHS

14. – 30. Dezember &  
23. – 28. Juli, Seite 14

## CYRANO

24. Februar – 02. März,  
Seite 16

## WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE

26.04. Premiere  
28.04. Familienpremiere  
26. April – 19. Mai,  
Seite 18

## DAS BUCH VON ALLEN DINGEN

1. – 16. Juni, Seite 20

## DIE BUSFAHRERIN

5. – 17. Juli, Seite 22

## KLASSENZIMMERSTÜCKE

### 35 KILO HOFFNUNG

Seite 26

### DAS GROSSE GIGGLER GEHEIMNIS

Seite 27

### EIN SCHAF FÜRS LEBEN

Seite 28

## KOFFERSTÜCK

Ab Kindergarten  
bis 2. Klasse  
**MONSTERBÜHNE**  
Seite 29

## ALLE SPIELTERMINE

immer aktuell unter  
[theaterpfuetze.de](http://theaterpfuetze.de) & per Newsletter  
[theaterpfuetze.de/newsletter](http://theaterpfuetze.de/newsletter)

## WAFFEL- SONNTAG

monatlich,  
Seite 24

## THEATER- PÄDAGOGIK

Seite 30

## TEAM DES THEATER PFÜTZE

Seite 37

## SERVICE, KONTAKT & NEWSLETTER

Seite 44

## KOOPERATIONEN, FREUNDESKREIS, IMPRESSUM & FÖRDER-INNEN

Seite 48



PREMIERE

22.09.

FAMILIENPREMIERE

24.09.

# PREMIERE die biene im kopf

22. – 30. SEPTEMBER &  
12. JANUAR – 2. FEBRUAR  
3. – 8. Klasse [8+] 65 Min.

**Pfütze-Schauspiel** von  
Roland Schimmelpfennig,  
Kooperation mit dem  
Staatstheater Nürnberg

**Regie** Maike Bouschen  
**Musik, Instrumentenbau**  
Paul Bießmann

**Ausstattung, Licht**  
Andreas Wagner

**Musikdramaturgie**  
Dominik Vogl, Gineke Pranger

**Dramaturgie** Miriam Bernhardt  
**Mit** Jürgen Decke, Christine  
Janner, Christof Lappler

Alles beginnt harmlos und wunderschön. Du wachst auf und die Sonne scheint – Sommer. Und plötzlich hast du Flügel. Dein Körper ist schwarz-gelb gestreift. Du bist eine Biene. Du kannst fliegen und das tust du auch. Fliegst durch das Zimmer, das Fenster, über die Stadt – der Sonne entgegen. Und dann plötzlich hast du ein neues Level erreicht: Es ist Viertel vor acht! Du musst zur Schule. Du musst dich anziehen, Frühstück finden, unbemerkt an den schlafenden Eltern vorbei. Du denkst, du hast es geschafft, da stolperst du über eine leere Flasche. Die Eltern brüllen. Schnell raus aus der Wohnung! Nächstes Level: die Schule überstehen ...

Ein Kind macht den Alltag, in dem es in der Schule schikaniert wird, und in dem die elterliche Fürsorge fehlt, zu einem Computerspiel: Hier gilt es, Level um Level zu bewältigen. Die Fantasie wird zum Rettungsring, der das Kind im Alltag über Wasser hält.

Spielerisch entsteht auch die Musik. Im Bühnenraum befindet sich eine Art Klangspielplatz. Geräusche und Klänge werden anhand einer Reihe speziell entwickelter elektronischer Instrumente, mobiler Objekte, Kontaktflächen etc. live von den Spielenden erzeugt.

# ronja räubertochter



In der Nacht, als Ronja geboren wird, schlägt der Blitz in die Mattisburg und trennt den gewaltigen Felsen in zwei Teile. In dem einen wächst Ronja auf, mit ihren Eltern und der Räuberbande ihres Vaters. In den anderen Teil zieht irgendwann der verhasste Borka mit seiner Truppe – und mit seinem Sohn Birk.

**6. – 29. OKTOBER**  
3. – 7. Klasse [9+] 75 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach dem Jugendroman von Astrid Lindgren, Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

**Regie** Marcelo Diaz

**Musik** Martin Zels

**Bühne, Licht**

Andreas Wagner

**Kostüm** Beatrix Cameron

**Mit** Jürgen Decke, Christine

Janner, Torsten Knoll,

Christof Lappler,

Maria Magdalena Mund

Räuberhauptmann Mattis weihet seine Ronja liebevoll in das Leben des Waldes ein. Endlich darf sie alleine losziehen. Neugierig stürzt sie sich in diese neue Welt und hütet sich vor den Gefahren: dem reißenden Fluss, den gefährlichen Wilddruden und den garstigen Rumpelwichten. Als sie gerade damit beginnen will, sich mutig vor dem Abgrund des Höllenschlundes „zu hüten“, steht auf der anderen Seite – Birk. Mit dieser Begegnung beginnt eine Zerreißprobe für Ronja, Birk und deren Eltern, gegen die der Sprung über den Höllenschlund ein Kinderspiel ist ...

Ronja und Birk beginnen ihre Räuber-Herkunftswelten und deren Werte und Gesetze zu hinterfragen. Beide riskieren den auch schmerzhaften Konflikt mit den Eltern, um ihren eigenen Weg zu gehen, eigene Beziehungen aufzubauen und eine neue Heimat in der Natur zu entdecken. Eine rau-schöne Erzählung vom Sichfinden und Sich-selber-treu-sein, aber auch vom Verlassen, Verlassen-werden und Sich-wieder-neu-begegnen.

# duftwolke 3 bis 3000

Drei Menschen – jede-r lebt für sich allein, isoliert in einem kleinen Raum, irgendwann in einer anderen Zeit. Da die Erde von einem dichten Nebel bedeckt ist, mussten sich die Menschen in luftige Höhen zurückziehen. Gemeinsam haben sie sich der Erhaltung des Geruchssinns und der Gerüche verschrieben. Sie archivieren, restaurieren und kreieren Gerüche. Täglich machen sie Radio, um die Welt an eine vergangene Zeit zu erinnern: an eine Zeit, als es noch Gerüche gab, an den Duft der Natur, an Städte, die stanken und den Schmutz, der überall lauerte – an eine Zeit, als die Menschen einander noch riechen konnten! Jetzt ist alles sauber, hygienisch, keimfrei.

Aber was ist ein Sommer, wenn keine Erdbeere duftet? Was ein Fußballspiel ohne den Geruch von Gras und Schweiß? Die drei wollen sich erinnern an sinnliche Zeiten. Und sie wollen, dass auch andere sich erinnern können. Darum gehen sie auf Sendung – Tag für Tag!

Ein Klang-Theaterstück über den Wert der Sinne und die Sehnsucht, die Einsamkeit zu überwinden.

**9. – 24. NOVEMBER**  
7. – 13. Klasse [13+] 80 Min.

**Pfütze-Schauspiel** von Gineke Pranger, Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

**Text, Regie** Gineke Pranger  
**Komposition** Dominik Vogl  
**Ausstattung, Licht** Andreas Wagner  
**Dramaturgie** Jana Gmelin  
**Mit** Jürgen Decke, Christof Lappler, Maria Magdalena Mund, Dominik Vogl



# niemand heißt elise

Elise hat es geschafft: Sie konnte flüchten – vor dem Krieg. Der kleine, stillgelegte Bahnhof an der Grenze scheint ihre Rettung zu sein. Viel ist ihr nicht geblieben: ein Koffer und ihr Akkordeon. Bahnhofsvorsteher Lukas ist allein auf dem Bahnhof. Seit Langem fährt kein Zug mehr. Was ihn am Leben hält, sind seine Routine und seine Vorschriften. Die fremde Frau jedoch will er schnell wieder loswerden.

Ohne Wohnung, ohne Pass und ohne Geld ist Elise ein Niemand. Und niemand darf auf dem Bahnhof nächtigen! Elise versteht seine Worte nicht, und überhaupt – wo sollte sie auch hin? Sie bleibt, ein ganzes Jahr lang, bis von höherer Stelle ihr Rücktransport angeordnet wird.

Ein Theaterstück über das Flüchten, über das Fremdsein und das langsame Ankommen. Eine Geschichte über die wirklich wichtigen Dinge im Leben, die davon erzählt, wie ein Jemand über sich hinauswächst.

**30. NOVEMBER –  
8. DEZEMBER**  
3. – 13. Klasse [9+] 65 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach der Vorlage von Alvaro Solar, Karin Schroeder & Andreas Goehrt, Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth

**Regie** Christopher Gottwald  
**Komposition** Martin Zels  
**Musik** Jürgen Heimüller  
**Bühne, Licht** Andreas Wagner  
**Kostüm** Beatrix Cameron  
**Dramaturgie** Heike Pourian  
**Mit** Katrin Griesser, Jürgen Heimüller, Christof Lappler



# der große böse fuchs



14. – 30. DEZEMBER &  
23. – 28. JULI  
1. – 6. Klasse [6+] 60 Min.

## Musikalisches Live-Hörspiel

nach der Graphic Novel  
von Benjamin Renner,  
Kooperation mit dem  
Staatstheater Nürnberg

**Regie** Elisa Merkens

**Konzeptionelle Mitarbeit**  
Iwona Jera

**Komposition & Musik**  
Alex Bayer (Bass), Dominik  
Vogl (Gitarre)

**Bühne, Licht** Andreas Wagner

**Kostüm** Valentin Peter Eisele  
**Mit** Alex Bayer, Jürgen Decke,  
Maria Magdalena Mund,  
Dominik Vogl

In der Graphic Novel des französischen Comic-Zeichners Benjamin Renner geht es um einen Fuchs, der wegen seiner Harmlosigkeit in einer tiefen Existenzkrise steckt. Darum schmiedet er zusammen mit der Wölfin einen Plan: Er stiehlt auf einem Bauernhof Eier, um an den frisch geschlüpften Küken seinen Appetit auf Fleisch zu stillen. Doch der Plan geht schief – die kleinen, süßen Küken halten ihn für ihre Mami! Und der Fuchs verfällt ihrer Zuneigung. Was jetzt tun? Noch dazu, wo die Wölfin endlich ihren Anteil an den kleinen Hühnchen haben will ...

**Der große böse Fuchs** ist eine wundervolle Parabel auf die Zerrissenheit junger Eltern, in der Klischees ordentlich durcheinandergewirbelt werden: der neuen Aufgabe nur mit Mühe gewachsen, überfordert zwischen Selbstaufopferung, Selbstbehauptung und doch voller Liebe zum Nachwuchs.



**24. FEBRUAR – 2. MÄRZ**  
7. – 13. Klasse [13+] 80 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach dem  
Roman von Edmond Rostand,  
bearbeitet von Martin Zels

**Regie** Marcelo Diaz

**Bühne, Licht**

Andreas Wagner

**Komposition, Musik,**

**Dramaturgie** Martin Zels

**Kostüm** Uschi Haug

**Mit** Jürgen Decke, Dominik

Jedryas, Christof Lappler,

Elisa Merkens

Ach, wäre nur nicht diese Nase! Cyrano liebt seine Cousine Roxane, aber das Trumm von Nase in seinem Gesicht hält ihn davon ab, ihr seine Liebe zu gestehen. An verführerischen Worten würde es ihm nicht fehlen – die Sprache der Liebe führt der Poet ebenso gewandt wie den Degen – doch er fürchtet Roxanes Spott.

Auch der Kadett Christian liebt Roxane, doch hat dieser nur sein schönes Aussehen, auf das er setzen kann. Wilde Kadettensprüche sprudeln nur so aus ihm hervor, doch im Angesicht der schönen Dame verschlügt es ihm regelrecht die Sprache. Wie soll er sich Roxane nur offenbaren? In ihrer Not schließen die ungleichen Männer einen ungewöhnlichen Pakt. Fortan erreicht die so sehr Angebetete täglich ein Liebesbrief – von Christian. Schönheit und Klugheit scheinen vereint: der vollendete Mann! Roxane verfällt einer Illusion ...

Große Gefühle, Täuschungen und tragische Verwicklungen – Cyrano de Bergerac ist eine der bekanntesten Liebesgeschichten der Weltliteratur und eine Hommage an die Poesie!

# PREMIERE

## wie der wahnsinn mir die welt erklärte

Lucie muss raus. Denn zu Hause zieht der Michi ein, Mamas neuer Freund, der schon morgens zum Frühstück allen einen Zettel mit einem klugen Wohlgefühl-Teebeutel-Spruch hinlegt, als wäre das Leben ein Glückskeks. Der Plan: nach Berlin abhauen zu Bernie. Mit fast 13 Jahren ist es nicht so leicht, Geld dafür aufzutun. Glücksfall: Lucie findet einen Aushang für einen Hundesitter-Job für 20 € die Stunde! „Klinge“ stellt sich aber als schräger Alter heraus, der jemanden als Ghostwriter für sein Zauber-Kochbuch braucht und Fliegen mit Schwertern zweiteilt. Lucie braucht das Geld, lässt sich drauf ein und beginnt, die Welt durch Klinges Brille zu sehen, bzw. die „normale“ Sichtweise auf die Welt zu hinterfragen und den eigenen Blick zu bewahren, egal, was andere darüber denken. Und einen Liebesketchup (Heartchup) kann man ja mal nachkochen, passiert ja nicht wirklich was. Oder ...?

**Mia Constantine** inszeniert diese sprachwitz-gewaltige, berührende Geschichte. Nach einem Studium der Erziehungswissenschaften und Kunstgeschichte arbeitete sie am Staatstheater Wiesbaden u.a. als Regieassistentin bei Herbert Fritsch („Spielbank“). Seit Abschluss ihres Regiestudiums an der adk Ulm 2016 ist sie als freie Regisseurin tätig.

„Eine krachige und mit ebenso viel Wumms illustrierte Geschichte übers Erwachsenwerden.“ Katrin Hörnlein, DIE ZEIT  
Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2020.

**26. APRIL – 19. MAI**  
5. – 10. Klasse [10+] 65 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach dem Roman von Dita Zipfel, Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

**Regie** Mia Constantine  
**Musik, Musikalische Leitung** Dominik Vogl  
**Bühne, Kostüm** Birgit Leitzinger  
**Mit** Maria Magdalena Mund



PREMIERE

**26.04.**

FAMILIENPREMIERE

**28.04.**

# das buch von allen dingen



1. – 16. JUNI

4. – 8. Klasse [10+] 70 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach dem Jugendroman von Guus Kuijer, Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

**Regie** Marcelo Diaz

**Soundcollagen** Martin Zels

**Bühne, Licht**

Andreas Wagner

**Kostüm** Beatrix Cameron

**Dramaturgie** Jürgen Decke

**Mit** Jürgen Decke, Christine

Janner, Christof Lappler,

Elisa Merkens, Maria

Magdalena Mund, N.N.

In Thomas' Welt gibt es Dinge, die anderen Menschen verborgen bleiben: tropische Fische, die sich im Bach tummeln. Die Schönheit von Elisa mit dem knirschenden Lederbein. Die magischen Fähigkeiten der Nachbarin Frau van Amersfoort. Und Jesus – mit dem ist er per du. Diese schönen Dinge schreibt Thomas in sein „Buch von allen Dingen“. Aber es wäre nicht das Buch von allen Dingen, wenn es nur Gutes zu berichten gäbe. Obwohl er die Augen am liebsten davor verschließen würde, schreibt er auch das Schlimme auf. Vaters Hand. Mutters Schweigen. Und er hält fest, was er nicht vergessen will: „Später werde ich glücklich.“

**Das Buch von allen Dingen** wirft besonders eine Frage auf: Wie funktioniert Familie? Familie mit ihrer Struktur und ihrem System ist zwar die kleinste, dennoch die erste Institution in unserem Leben. Wie wir sie wahrnehmen und was wir durch sie erfahren, prägt uns.

Wie wird Familie heute gelebt? In hierarchischen oder demokratischen Strukturen? Wie viel Platz gibt es für gegenseitige Akzeptanz und Toleranz?

# die busfahrerin

Huuup, huuup! Schon mal im Bus eingekickt? Eines Morgens, Juliette ist furchtbar müde und hat so gar keine Lust auf Schule, schläft sie auf der Busfahrt ein. Als sie im Busdepot von der Fahrerin, Yvette, entdeckt wird, ist bald klar: Sie muss den Tag mit dieser nach Rauch stinkenden, ruppigen und bei allen unbeliebten Person verbringen. Schreckliche Aussichten! Doch der Tag bringt Überraschungen: Yvette und Juliette fahren ans Meer, besuchen einen alten Mann und landen schließlich in einer Café-Bar. Juliette lernt, wie man Aale fängt, Erbsen auslöst und Flipper spielt, und dass Yvette doch ein bisschen anders ist, als sie aussieht.

Ein französisches Roadmovie – auf der Theaterbühne!

**5. – 17. JULI**  
2. – 6. Klasse [7+] 60 Min.

**Pfütze-Schauspiel** nach dem  
Buch von Vincent Cuvellier

**Regie** Christof Lappler  
**Musik** Martin Zels  
**Bühne** Andreas Wagner  
**Kostüm** Beatrix Cameron  
**Dramaturgie** Jürgen Decke  
**Mit** Christine Janner, Maria  
Magdalena Mund,  
Dario Neumann



# waffelsonntag [3+]



# KLASSEN- ZIMMER- STÜCKE

Wenn der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Kakao und Kaffee das Pfütze-Foyer erfüllt, ist wieder Waffelsonntag – einmal im Monat und im Dezember an jedem Adventssonntag. Genuss für alle Sinne für die Kleinsten und ihre Familien bei einem wechselnden Programm auf der Foyerbühne. Letzteres ist in der Regel für Kinder ab 3 Jahren geeignet, jüngere und ältere Geschwister sind hier aber ebenso willkommen!

Ohne Voranmeldung (Plätze begrenzt), der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Mit unseren **mobilen Theaterstücken** für verschiedene Altersgruppen kommen wir in Ihre Schule oder Einrichtung. Sie eignen sich fürs Klassenzimmer ebenso wie für größere Räume. Für Kindergärten und Grundschulen empfehlen wir unsere **Kofferbühne** [3+].

**Weitere Informationen** zu den Klassenzimmerstücken und den technischen Anforderungen: Nora Gorlt, [gastspiel@theater-pfuetze.de](mailto:gastspiel@theater-pfuetze.de), Tel.: 0911 – 27 07 924 und unter [theater-pfuetze.de/klassenzimmerstuecke](http://theater-pfuetze.de/klassenzimmerstuecke).

# 35 kilo hoffnung



David hasst die Schule. Der Magen drückt schon allein bei dem Gedanken an sechs Stunden Dauerstress. Zwei Mal ist er schon sitzen geblieben. Von zu Hause kommt nicht viel Unterstützung, da die Eltern nur miteinander streiten.

Oft zieht David sich dann in den Schuppen zurück, in dem er mit seinem Opa stundenlang kleine Dinge erfinden und basteln kann. Der Großvater weiß, dass David viel mehr kann, als er in der Schule zeigt, und hilft dem Jungen dabei, den Glauben an sich selbst wiederzufinden. Seine Liebe wird Grundlage der neuen Lernfreude Davids.

## KLASSENZIMMERSTÜCK

5.–7. Klasse | ca. 50 Min.  
von Anna Gavalda

**Regie** Britta Kristina Schreiber

**Bühne** Andreas Wagner

**Kostüm** Beatrix Cameron

**Mit** Christof Lappler

# das große giggler geheimnis



Mister Mack befindet sich gut gelaunt auf seinem Arbeitsweg. Das wird sich gleich ändern. Denn die Giggler warten mit ihrem Geheimnis – einem Hundehaufen. Noch dazu mit einem ganz besonderen. Den bekommt jeder serviert, der gemein zu Kindern ist! Doch diesmal ist ihnen ein Fehler unterlaufen und Mister Macks Kinder starten eine wahnwitzige Rettungsaktion. Aber wer sind eigentlich die Giggler? Warum meiden sie lilafarbene Autos? Was will diese penetrante Möwe? Warum ist Knäckebrot so gefährlich? Und was macht der Eiffelturm am Nil?

## KLASSENZIMMERSTÜCK

2.–6. Klasse | ca. 50 Min.  
von Roddy Doyle

**Regie** Christopher Gottwald

**Ausstattung** Andreas Wagner

**Mit** Christof Lappler

Kein Blödsinn ist sicher vor diesem actiongeladenen Thriller, den ein einziger Schauspieler zusammen mit seiner logikvernarrten Socke über die Bühne rockt!

# ein schaf fürs leben



Ein einsamer Wolf im Winter. Alles, was er hat, ist sein Schlitten und viel Hunger. Da kommt das Schaf im Stall gerade recht, nur lauern nebenan andere wachsame Tiere. Also erst das Schaf weglocken und dann verspeisen. Das ahnungslose Tier kommt mit! Freut sich auf wilde Schlittenfahrten und „Erfahrungen“. Dabei kommen die beiden sich näher. Und der Wolf ist verwirrt: Spaß mit einem Schaf? Das darf nicht sein! Das gutmütige Tier raubt ihm den Verstand und er muss eine Entscheidung treffen. Mit ganz anderen Folgen als gedacht.

Ein Stück über eine unmögliche Freundschaft, die nur kurz währt, aber lange nachhallt. Über das Ausgeliefertsein und darüber, wie man sich gegenseitig das Leben rettet.

## KLASSENZIMMERSTÜCK

1. – 4. Klasse | ca. 30 Min.  
von Maritgen Matter &  
Anke Faust

**Regie** Jürgen Decke

**Kostüm** Beatrix Cameron

**Mit** Christine Janner,  
Christof Lappler

# KOFFERSTÜCK monsterbühne



**Monsterbühne** — In der Welt der Monster ist vieles ganz anders. Monster essen zum Beispiel liebend gerne Krötenschleim mit Eierschalen, Wollmäuse oder Pommes von vorgestern und Rülpsen und Pupsen gehört bei ihnen zum guten Ton. Allerdings läuft in der Monsterwelt auch einiges sehr ähnlich wie bei uns: auch Monster streiten. Und so kann es passieren, dass aus Nichtigkeiten riesengroße Nachbarschaftsstreite mit wilder Müllschlacht werden. Dass solche Auseinandersetzungen aber auch etwas Gutes mit sich bringen können, seht ihr bei der Monsterbühne.

## KOFFERSTÜCK [3+]

Kindergarten – 2. Klasse  
ca. 30 Min.  
+ 30 Min. theaterpädagogische Aktion

**Mit** Elisa Merkens, Maria  
Magdalena Mund

# THEATER- PÄDAGOGIK



# hallo!



Wir sind Sheila und Miri, die beiden Theaterpädagoginnen am theater pflütze. Vielleicht kennt ihr uns schon von Vorbereitungen im Klassenzimmer auf euren Theaterbesuch oder ihr spielt in einem unserer Kurse. Schaut mal, in dieser Spielzeit gibt es einen neuen Theaterkurs, in dem eure Expertise als junge Zuschauende gefragt ist: Gemeinsam schauen wir viele Theaterstücke an verschiedenen Theatern an, besuchen Proben, werten aus, was wir gesehen haben um Neues anregen zu können. Und natürlich haben wir wie immer ein breites Angebot für Pädagog:innen.

Wir freuen uns auf viel Theater mit euch und eine inspirierende Spielzeit!

# unsere theaterkurse

**Drama-Lamas – der neue Dramaturgiekurs** — Du hast Lust, Teil unseres Theaters zu sein? Du willst mit uns Theaterstücke anschauen, überlegen, was einen gelungenen Theaterbesuch ausmacht, und bist hungrig auf Theater-Erlebnisse? Was gefällt uns und warum? Eure Meinung ist gefragt! Mit all den gesammelten Eindrücken können die Drama-Lamas Impulse geben, Theater mitzugestalten. Ihr besucht Theaterproben und dürft Rückmeldungen geben. Vielleicht habt ihr auch Lust, Kostümideen zu entwickeln oder der Technik mal über die Schulter zu schauen? Dieser Kurs ist für alle, die Theater lieben und neugierig sind herauszufinden, was Theater alles kann!

**Theaterkurse** — Was verlangt die Bühnenkunst? Wie setze ich Stimme und Körper richtig ein? Wie kann ich welche Emotionen wirksam darstellen? Im Theaterkurs setzen wir uns spielerisch mit den Grundtechniken der Improvisation und des Schauspiels auseinander und experimentieren mit verschiedenen Theatermitteln und Techniken, die uns dabei helfen, unser gemeinsam entwickeltes Stück auf die Bühne zu bringen und besondere Momente im Theaterraum entstehen zu lassen: Licht- und Schatteneffekte, Bewegungselemente und Choreografien, die Nutzung des Raumes – all das und noch mehr lernen wir gemeinsam kennen und einzusetzen.

In den Theaterkursen arbeiten wir jeweils von September bis Juli und präsentieren unsere Ergebnisse mit einem abschließenden Auftritt auf der großen Bühne des theater pfütze oder im Probenraum. Der Dramaturgiekurs findet 14-tägig statt. Es gibt weitere Termine, an denen wir Inszenierungen in anderen Theatern der Region anschauen.

**Anmeldung unter:** [theater-pfuetze.de/theaterpaedagogik](http://theater-pfuetze.de/theaterpaedagogik)  
**Weitere Informationen zu den Kursen:** Miriam Bernhardt & Sheila Griebhaber, [theaterpaedagogik@theater-pfuetze.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-pfuetze.de),  
Tel. 0911 – 27 07 915

Die Kurse	Kurs-Zeiten	Alter	Kursleiterinnen
Theaterkurs I	Mo, 17:00 – 18:30	8 – 11	Christina Zeitler
Drama Lamas	Di, 17:00 – 18:30	10 +	Sheila Griebhaber
Theaterkurs II	Mi, 17:00 – 19:00	12 – 15	Sheila Griebhaber
Jugendclub	Do, 18:00 – 21:00	15 +	Miriam Bernhardt & Maria Magdalena Mund

## & workshops auf anfrage

**Theaterworkshops** — Unsere Theaterpädagoginnen geben auf Anfrage Theaterworkshops für unterschiedliche Gruppen. Dabei kann frei auf Wünsche und Anregungen eingegangen werden – vom Improtheater bis hin zu Körpertheaterworkshops ist (fast) alles möglich.

# angebote für schulen, lehrer·innen & pädagog·innen

**Vor- und Nachbereitung zum Theaterbesuch** — Unsere Theaterpädagoginnen kommen gerne in Ihre Klasse oder Einrichtung. Wir vertiefen das Thema des Stücks im Gespräch und machen es durch theaterpädagogische Übungen und Spiele erfahrbar. Alternativ gibt es die Möglichkeit eines theaterpädagogischen Nachgesprächs im Anschluss an die Vorstellung: Hier kommen wir gemeinsam über das Gesehene ins Gespräch, tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und die Schüler·innen können Fragen an die Schauspielenden richten.

**Vorpremiere für Lehrer·innen und Pädagog·innen** — Sie sind sich noch nicht ganz sicher, ob sich ein Stück für Ihre Klasse oder Gruppe eignet? Sie haben bei uns die Möglichkeit, sich vorab kostenlos ein Bild von unseren neuen Inszenierungen zu machen. In einem Anschlussgespräch mit dem Produktionsteam erhalten Sie weitere Informationen zum Stück und zu Besonderheiten der Inszenierung. Da zwischen Vorpremiere und Schulvorstellungen nur wenige Tage liegen, bieten wir eine unverbindliche Reservierung für Ihre Klasse/Gruppe für einen Vorstellungstermin Ihrer Wahl an. Sollte Ihnen nach dem Sichten das Stück wider Erwarten doch nicht passend erscheinen, können Sie die Reservierung zurücknehmen.

**Vorpremieren 23/24** — *Die Biene im Kopf*, 20.09.  
*Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte*, 24.04.  
Anmeldung unter [reservierung@theaterpfuetze.de](mailto:reservierung@theaterpfuetze.de)

Immer aktuell informiert über eventuelle Änderungen und Uhrzeiten sind Sie mit unserem Newsletter.  
Einfach anmelden unter: [theater-pfuetze.de/newsletter](http://theater-pfuetze.de/newsletter)



**Patenklassen gesucht!** — Für jede neue Produktion suchen wir eine Patenklasse, die die Möglichkeit bekommt, den Entstehungsprozess einer Inszenierung hautnah mitzuerleben. Die Schüler·innen besuchen die Proben, können sich mit den Regisseur·innen und Schauspieler·innen austauschen und geben Impulse für das theaterpädagogische Begleitmaterial. Die Kinder und Jugendlichen erleben dadurch mehr als nur eine Aufführung und bekommen Einblicke hinter die Kulissen. Dabei entwickeln sie ein tieferes Verständnis für dramaturgische und künstlerische Entscheidungen sowie spielerische Umsetzungen.

**Theaterpädagogisches Begleitmaterial** — Zu jeder Produktion erstellen unsere Theaterpädagoginnen Begleitmaterial für Schulen und andere Einrichtungen. Damit können Sie den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse oder Gruppe selbst vorbereiten. Unter anderem beinhaltet es Vorschläge zur spielerischen und kreativen Auseinandersetzung mit den Themen des Stückes.

Das Schulmaterial steht Ihnen auf unserer Website als Download zur freien Nutzung in der Schule zur Verfügung und ist in ausgedruckter Form bei uns im Theater erhältlich.

**Pfütze-Taler** — Mit unserem Pfütze-Taler ermöglichen wir auch einkommensschwächeren Schüler·innen den Zugang zu unserem Theater. Als Lehrer·in wissen Sie selbst am besten, wer finanzielle Unterstützung benötigt und können diskret unseren Pfütze-Taler nutzen. Wir brauchen dafür weder Namen noch Nachweise. Es reicht aus, wenn Sie bei Ihrer Kartenbestellung angeben, für wieviele Schüler·innen Sie Karten aus dem Fonds benötigen. Eine Initiative des Freundeskreis des Theater Pfütze e. V.

## Weitere Informationen für Lehrer·innen & Pädagog·innen:

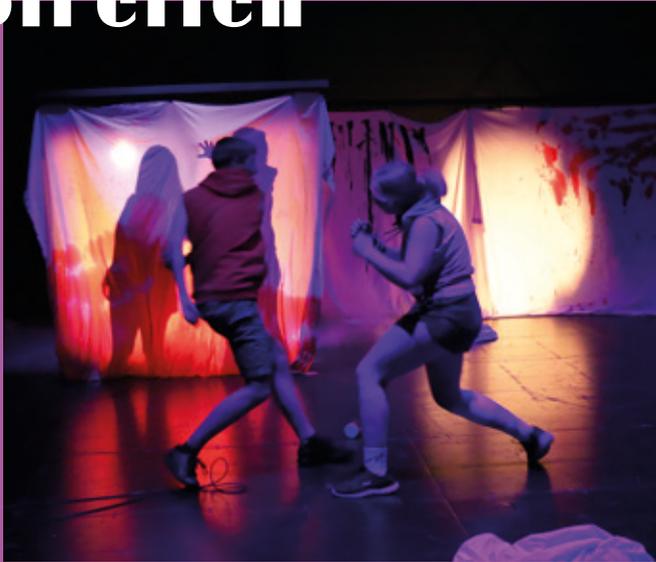
Sheila Griesshaber, Tel. 0911 – 27 07 915, [griesshaber@theater-pfuetze.de](mailto:griesshaber@theater-pfuetze.de)

Die laufende Unterstützung der Sparkasse Nürnberg ermöglicht es uns, ein vielfältiges theaterpädagogisches Programm anzubieten. Wir sagen DANKE!

Endlich volljährig!

# 18. bayerisches theaterjugend-clubtreffen

18. – 21. JULI



Über 200 Jugendliche der Theaterjugendclubs aus ganz Bayern zeigen im Juli 2024 mehr als zehn Inszenierungen auf den Bühnen des Staatstheaters Nürnberg, des theater pfütze und des Theater Mumpitz sowie des Gostner Hoftheaters. Die Jugendlichen finden für ihre Themen und Geschichten eigene spannende Formen des szenischen Erzählens. Und so vielfältig, wie die Welt ist, sind auch ihre Stücke. Jugendreporter:innen schreiben über die Inszenierungen und werden begleitet von Kulturjournalist:innen der Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung.

Mit freundlicher Unterstützung des Landesverbandes Bayern des Deutschen Bühnenvereins.

# TEAM des theater pfütze





Sheila  
Grißhaber  
Theater-  
pädagogik

Jakob  
Jokisch  
Geschäftsführung &  
Leitungsteam

Jürgen  
Decke  
Schauspiel &  
Regie

Christof  
Lappler  
Schauspiel &  
Regie

Jakob  
Krug  
Technik

Christine  
Janner  
Schauspiel &  
Personalwesen

Maria  
Magdalena  
Mund  
Schauspiel &  
Theaterpädagogik

Paula  
Horn  
Bundes-  
freiwilligen-  
dienst

Ulrike  
Kitta  
Presse- &  
Öffentlichkeits-  
arbeit

Julia  
Ritter  
Künstlerisches  
Betriebsbüro &  
Besucher-innen-  
service

Barbara  
Bücking  
Besucher-innen-  
service

Kolja  
Will  
Technik

Helga  
Schlee  
Zahlungs-  
verkehr

Korinna  
Thoenissen  
Rechnungs-  
wesen &  
Controlling

Miriam  
Bernhardt  
Theater-  
pädagogik &  
Leitungsteam

Nora  
Gorlt  
Künstlerisches  
Betriebsbüro

Waren am Fototermin verreist:

Valentin  
Peter Eisele  
Illustration & Grafik

Iris Wolf  
Stellv. Geschäftsfüh-  
rung & Leitungsteam

Dominik  
Vogl  
Musikalische  
Leitung &  
Leitungsteam

Elisa  
Merkens  
Schauspiel,  
Regie &  
Leitungsteam

Clarissa  
Fricke  
Technische  
Leitung &  
Leitungsteam

# wechsel & wandel



Andreas Wagner, Pfütze-Urgestein, Bühnenbildner, Ausstatter und technischer Leiter, hat mit Ende der letzten Spielzeit das theater pfütze verlassen. Seine Fantasie hat unseren Alltag in den vergangenen 34 Jahren beflügelt, entscheidend mitgeprägt und euch, unser Publikum, reich an Bildern nach Hause gehen lassen. Er wird eine große Lücke hinterlassen. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und weiterhin kreative Erfüllung!

Zum Glück gibt es Clarissa Fricke, seit 2000 (mit Unterbrechung) im Bereich Veranstaltungstechnik am theater pfütze und damit schon ein halbes Urgestein. Clarissa übernimmt ab dieser Spielzeit die technische Leitung.



Noch ein Abschied steht in dieser Spielzeit bevor: Barbara „Babu“ Bücking darf ab Dezember endlich ausschlafen und sich nur noch zum eigenen Theatervergnügen auf den Weg in die Pfütze machen. Ganze 18 Jahre lang war sie unser direkter Draht zu den Zuschauer-innen und für alle im Haus so etwas wie die gute Seele. Immer da, immer aufmerksam und hilfsbereit und immer über alles informiert.

Ab Dezember übernimmt Julia Ritter den Besucher-innenservice. Sie ist bereits seit 2022 im Künstlerischen Betriebsbüro am theater pfütze und freut sich nun auf eure Anfragen!

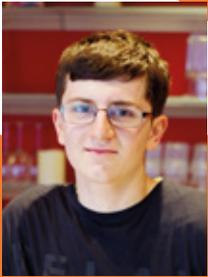
# café team



Jonas  
Gorlt



Tanja  
Spieler



Aaron  
Sari



Leo  
Veitenthal



Ani  
Sari



Sophia  
Wagner

# gäste



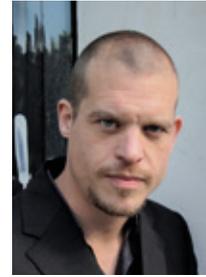
**Dominik Jedryas**  
Schauspiel  
Cyrano  
Foto: Marcus Höhn



**Katrin Griesser**  
Schauspiel  
Niemand heißt Elise  
Foto: Philipp Henze



**Jürgen Heimüller**  
Schauspiel  
Niemand heißt Elise  
Foto: Philipp Henze



**Torsten Knoll**  
Schauspiel  
Ronja Räubertochter  
Foto: Alexandra Broneske



**Dario Neumann**  
Schauspiel  
Die Busfahrerin  
Foto: Franz Kreis



**Paul Bießmann**  
Musikalische Leitung  
Die Biene im Kopf  
Foto: Christian Langpeter



**Maike Bouschen**  
Regie  
Die Biene im Kopf  
Foto: Miriam Reinhardt



**Mia Constantine**  
Regie, Wie der  
Wahnsinn mir  
die Welt erklärte  
Foto: Alexander Schuktuew



**Birgit Leitzinger**  
Bühne, Kostüm, Wie  
der Wahnsinn mir  
die Welt erklärte  
Foto: Franz Kreis

# SERVICE

## liebe pfütze-freund·innen, liebes publikum,



ich bin Julia Ritter und bin im Februar 2022 als Elternzeitvertretung im Künstlerischen Betriebsbüro zum Pfütze-Ensemble gekommen. Nun werdet ihr mich ab dieser Spielzeit im Vorverkaufsbüro antreffen. Wer also seine Tickets direkt bei uns bestellen, eine Schulaufführung buchen oder Besucherinnen-Informationen jeglicher Art erhalten möchte, wird in Zukunft mich an der Strippe haben – und nicht mehr, wie gewohnt und vielen von euch bekannt, unsere langjährige Kollegin Barbara Bücking. Wir werden sie vermissen, und ihr wahrscheinlich auch. Jedenfalls versuche ich, euch die Umstellung so angenehm wie möglich zu machen.

Auf gute Zusammenarbeit, ich freue mich auf euch!  
Julia

## alters- empfeh- lung

Der große böse Fuchs	[6+] 1. – 6. Klasse
Die Busfahrerin	[7+] 2. – 6. Klasse
Die Biene im Kopf	[8+] 3. – 7. Klasse
Ronja Räubertochter	[9+] 3. – 7. Klasse
Niemand heißt Elise	[9+] 3. – 13. Klasse
Das Buch von allen Dingen	[10+] 4. – 8. Klasse
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte	[10+] 5. – 10. Klasse
Cyrano	[13+] 7. – 13. Klasse
Duftwolke 3 bis 3000	[13+] 7. – 13. Klasse

Grundsätzlich sind unsere Stücke und Theaterangebote auf alle Generationen zugeschnitten. Einige der behandelten Themen eignen sich jedoch erst ab einem gewissen Alter. Um unseren jüngeren Besucherinnen ein altersgerechtes Theatererlebnis zu gewährleisten, legen wir für jedes Stück eine Altersuntergrenze fest, die wir durch eine eckige Klammer kennzeichnen.

# preise & anfahrt

## Kartenvorverkauf

Di bis Fr, 9:00 – 14:00 Uhr,

Tel. 0911 – 27 07 90, reservierung@theaterpfuetze.de

Theater Pfütze e. V., Äußerer Laufer Platz 22, 90403 Nürnberg

Unter [theater-pfuetze.de](http://theater-pfuetze.de) & bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Zuschauer-innen bis 18 Jahre	8,50 €
Erwachsene	14,00 €
Ermäßigt (Studierende und Auszubildende)	11,00 €
Schüler-innen (2 Begleitpersonen pro Klasse frei)	7,00 €
* Pfütze-Tag (gleicher Preis für alle)	7,00 €

Bei einer **Familienkarte** zahlen Erwachsene den ermäßigten Preis.

Mit unserem **Pfütze-Taler** ermöglichen wir auch einkommensschwächeren Menschen den Theaterbesuch. (Weitere Infos S. 35)

Weitere Informationen zu Ermäßigungen und zum **Nürnberg-Pass**:  
[theater-pfuetze.de/service/theaterkarten](http://theater-pfuetze.de/service/theaterkarten)

## Das theater pfütze ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:

Unsere Eintrittskarten gelten zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz zur Fahrt ins Theater und zurück.

Die Haltestelle **Laufer Tor** ist erreichbar durch: Bus 36, 94, die Haltestelle **Rathenauplatz** durch: U2, U3, Straßenbahn 8.

## Theaterclub — Ihr möchtet Teil des theater pfütze werden?

Dann meldet euch für unseren Theaterclub an und genießt folgende Vorteile: Einladungen zu unseren Familienpremieren inkl. Buffet, 20 % Rabatt auf alle Vorstellungen. Der Jahresbeitrag beträgt für Kinder 15 €, Erwachsene 25 €, Familien 35 €.

Anmeldung: [hallo@theater-pfuetze.de](mailto:hallo@theater-pfuetze.de)

# unsere news- letter

**Vermietung** — Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung? In vorstellungsfreien Zeiten bieten unser Theatersaal mit 180 Sitzplätzen und das Foyer (ca. 100 qm) ein schönes Ambiente für Kinderveranstaltungen, Theater- und Kulturveranstaltungen und sonstige Anlässe wie Empfänge, Tagungen und Konferenzen. Für kleinere Veranstaltungen eignet sich unser Probenraum im Rennweg 60/62.

**Gastspiele** — Fast alle Stücke aus unserem Repertoire können auch als Gastspiele durch andere Theater gebucht werden.

## Weitere Informationen:

Nora Gorlt, Tel. 0911 – 27 07 924,  
[gastspiel@theater-pfuetze.de](mailto:gastspiel@theater-pfuetze.de)

Mit unserem Newsletter seid ihr immer aktuell über unsere Veranstaltungen und Pfütze-Neuigkeiten informiert.

Es gibt einen weiteren Newsletter speziell für Pädagog-innen und alle, die uns mit Gruppen besuchen wollen: Erfahrt alles über Vorstellungstermine, Fortbildungen, kostenfreie Vorpremieren und theaterpädagogische Angebote.

Anmeldung unter:  
[theater-pfuetze.de/newsletter](http://theater-pfuetze.de/newsletter)

# kreative kooperationen

**STAATSTHEATER NÜRNBERG** **Staatstheater Nürnberg** — Seit über 25 Jahren kommen wir gemeinsam mit dem Theater Mumpitz unserem kulturpolitischen Auftrag nach, die Stadt Nürnberg und ihre Region mit hochwertigem Kinder- und Jugendtheater zu versorgen. Diese Form der Kooperation ist bundesweit einmalig und wird von der Politik breit unterstützt. Der Erfolg dieses Kooperationsmodells schlägt sich im Ruf der Stadt Nürnberg als Kinder- und Jugendtheater-Hochburg nieder. Mehrfach erhielten Kinder- und Jugendtheaterstücke aus Nürnberg wichtige Preise und sind mit Gastspielen im In- und Ausland unterwegs.



**STADT THEATER FÜRTH** **Stadttheater Fürth** — Mit dem Stadttheater Fürth verbindet uns seit vielen Jahren eine innige Zusammenarbeit, die das Potenzial beider Häuser in erfolgreichen Koproduktionen vereint. 2012 gründeten wir gemeinsam die Musiktheatersparte jungeMET, um regelmäßig zeitgenössisches Musiktheater für junges Publikum zu produzieren.



**Hochschule für Musik Nürnberg** — Auch die Hochschule für Musik Nürnberg, mit der wir seit mehreren Jahren zusammenarbeiten, zählt zu unseren Kooperationspartner:innen. Im kreativen Austausch zwischen Künstler:innen, Studierenden, Lehrkräften und Publikum entstanden verschiedene Formen der Kooperation, wie beispielsweise Kompositionsaufträge und musiktheaterpädagogische Vermittlungskonzepte.

# sie möchten uns mit einer spende unterstützen?

Täglich geben wir unser Bestes, damit Kinder und Jugendliche ihr Recht auf kulturelle Teilhabe einlösen können. Dafür produzieren wir seit über 35 Jahren Theater für Jung und Alt mit dem Ziel, unserem Publikum ein besonderes Erlebnis zu bieten – etwas, das bleibt. Mit unserem Theater und inklusiven theaterpädagogischen Angeboten möchten wir Emotionen wecken, unterhalten, zum Nachdenken anregen und einen Dialog entfachen.

Damit wir das auch in Zukunft tun können, sind wir als gemeinnütziger Verein stets auf Ihre Unterstützung angewiesen und freuen uns über Ihre Spende – jeder Beitrag zählt!

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Nürnberg  
IBAN DE84 7605 0101 0005 3311 94  
BIC SSKNDE77XXX

Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, sind Spenden an uns steuerlich absetzbar – bis 200 € einfach mit Ihrem Kontoauszug. Ab 200 € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Sie möchten das theater pfütze langfristig fördern?**

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführung:  
Jakob Jokisch unter [jokisch@theater-pfuetze.de](mailto:jokisch@theater-pfuetze.de)

WERDEN SIE MITGLIED DES

# freundeskreis des theater pfütze E. V.



Die Bretter, die die Welt bedeuten – das ist das Theater für viele Menschen. Ich finde es toll, dass das theater pfütze bereits unseren Kindern näherbringt, wie vielfältig, wunderschön und inklusiv das Theater sein kann. Gleichzeitig fördert junges Theater die Fantasie und die Kreativität unserer Kinder. Daher setze ich mich gerne für das theater pfütze ein.

**ANKE KÖNIG**

Sie finden, das theater pfütze ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft? Besonders für Kinder und Jugendliche? Sie finden, das theater pfütze hat seinen ganz eigenen Charme? Dann unterstützen Sie uns, damit dies auch so bleibt und sich unser Theater stetig weiterentwickeln kann. Werden Sie Mitglied im **Freundeskreis des Theater Pfütze e. V.** Die Vorsitzende, Anke König, freut sich auf viele Unterstützer:innen an ihrer Seite.

**freundeskreis**  
THEATER PFÜTZE E. V.

Bei Interesse  
kontaktieren Sie uns unter:  
[freundeskreis@theater-pfuetze.de](mailto:freundeskreis@theater-pfuetze.de)

Anmeldeformular & weitere  
Informationen unter:  
[theater-pfuetze.de/freundeskreis](http://theater-pfuetze.de/freundeskreis)

**Herausgeber**  
Theater Pfütze e. V.

**Texte**  
Miriam Bernhardt,  
Carmen Fahlbusch, Sheila  
Grißhaber, Ulrike Kitta,  
Christof Lappler, Julia Ritter

**Redaktion**  
Ulrike Kitta

**Druckerei**  
noris inklusion, Nürnberg  
100% Recyclingpapier

**Gestaltung & Illustration**  
Valentin Peter Eisele  
[valentinpeter.de](http://valentinpeter.de)

**Fotos**  
Valentin Peter Eisele  
(Ein Schaf fürs Leben, Kofferstück, Das  
große Gigglergeheimnis, Freisteller)  
Philipp Henze  
(35 Kilo Hoffnung, Freisteller)  
Wolfgang Keller  
(Ronja Räubertochter, Niemand heißt  
Elise, Cyrano, Die Busfahrerin,  
Das Buch von allen Dingen)  
Ani Sari  
(Teamfotos, Waffelsonntag)  
Andreas Wagner  
(Der große böse Fuchs)

**theaterpfütze**

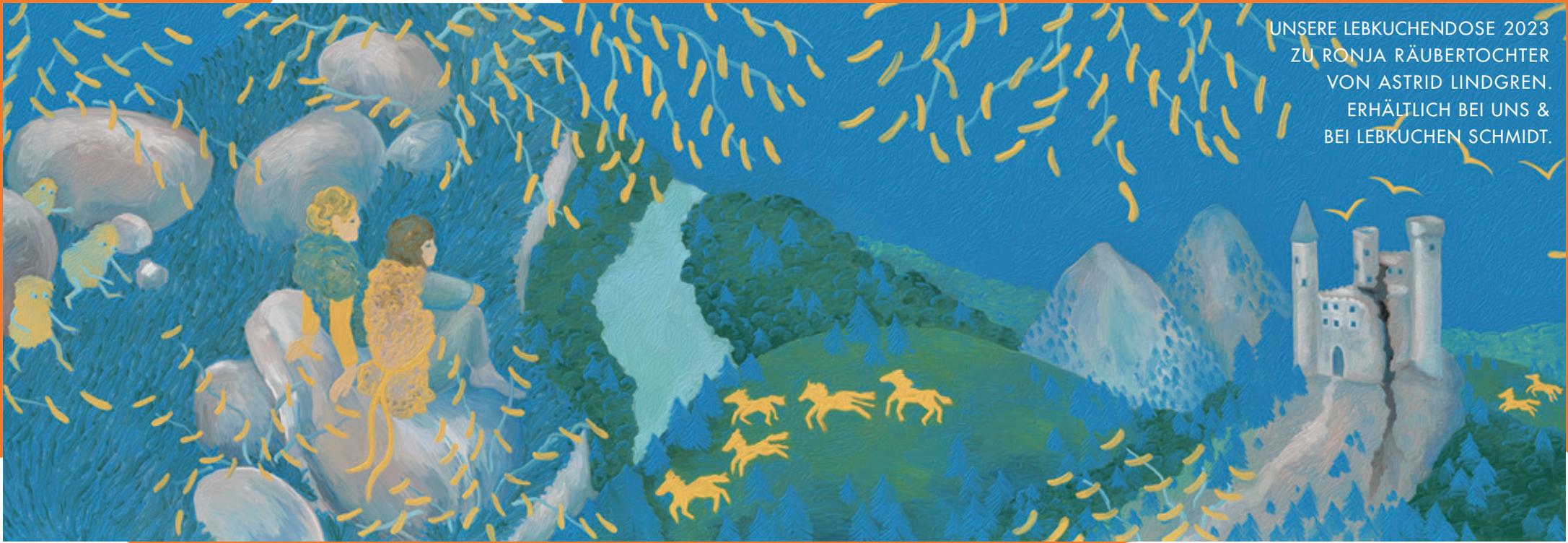
Theater Pfütze e. V.  
Äußerer Laufer Platz 22  
90403 Nürnberg

Tel. 0911 – 27 07 90  
[hallo@theater-pfuetze.de](mailto:hallo@theater-pfuetze.de)

[theater-pfuetze.de](http://theater-pfuetze.de)

 [theaterpfuetze](https://www.instagram.com/theaterpfuetze)  
 Theater Pfütze e. V.  
 Theater Pfütze

Medienpartner  
**ELMA**



UNSERE LEBKUCHENDOSE 2023  
 ZU RONJA RÄUBERTOCHTER  
 VON ASTRID LINDGREN.  
 ERHÄLTICH BEI UNS &  
 BEI LEBKUCHEN SCHMIDT.

**wir danken  
 unseren  
 freund·innen,  
 förder·innen &  
 partner·innen**

freundeskreis THEATER PFÜTZE E.V. alpha GRUPPE

SCHMIDT STAATSTHEATER NÜRNBERG  
 STADT THEATER FÜRTH

Sparkasse Nürnberg Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg

NÜRNBERG BEZIRK MITTELFRANKEN